

Leonardo da Vinci – Bewegende Erfindungen

Das Universalgenie

Heidelberg. (RNZ) Das Carl Bosch Museum Heidelberg eröffnet am 16. September die Sonderausstellung „Leonardo da Vinci – Bewegende Erfindungen“. Die Ausstellung des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Mathematik der Fachhochschule Bielefeld ist vom 17. September bis 5. März im Erweiterungsbau, dem Museum am Ginkgo, zu sehen.

Leonardo da Vinci (1452 – 1519) fasziniert bis heute und seine Leistungen auf vielen Gebieten sind überaus beeindruckend. Als eines der wenigen Universalgenies ist sein Ideenreichtum als Maler, Bildhauer, Schriftsteller, Philosoph, Mathema-

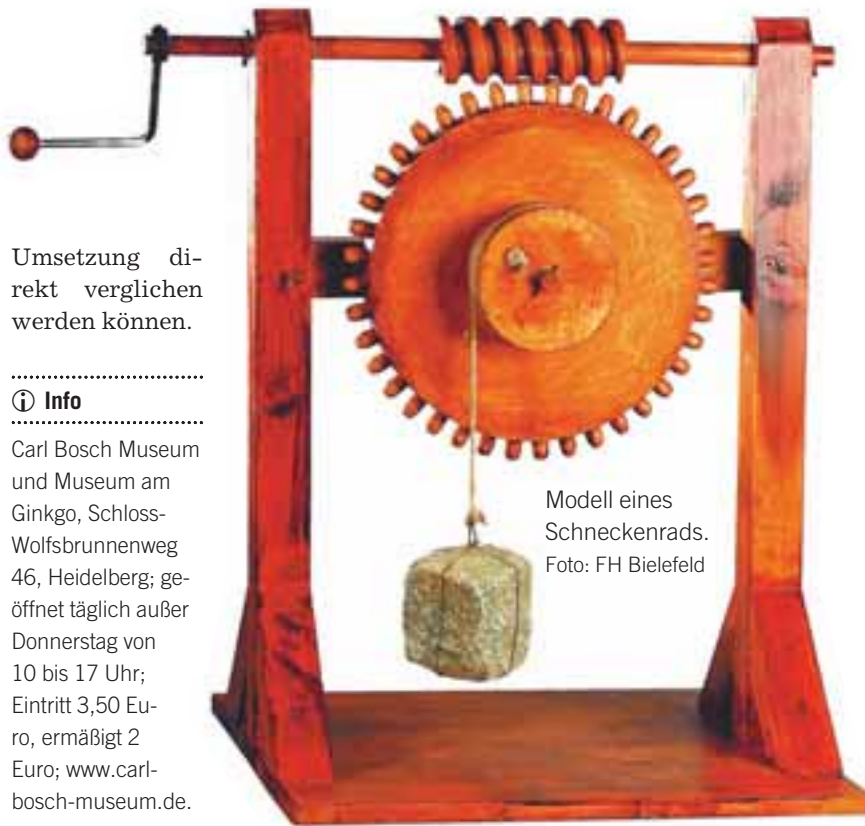
tiker, Astronom, Anatom und Architekt kaum zu übertreffen. Im Laufe seines Lebens skizzierte er mehrere hundert technische Entwürfe, die als Grundlage für die Ausstellung „Leonardo da Vinci – Bewegende Erfindungen“ dienen.

Egal ob es sich um ein Schneckenradgetriebe, Drehkran oder Baumstammbohrer handelt, durch Anfassen und Bewegen können die Besucher die technischen Neuerungen und deren Funktionen nachvollziehen und aus allen Blickwinkeln betrachten. Jedes Modell wird zudem von der entsprechenden Zeichnung aus Leonardos Skizzenbüchern begleitet, sodass Idee und

Umsetzung direkt verglichen werden können.

Info

Carl Bosch Museum und Museum am Ginkgo, Schloss-Wolfsbrunnengasse 46, Heidelberg; geöffnet täglich außer Donnerstag von 10 bis 17 Uhr; Eintritt 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro; www.carl-bosch-museum.de.



Modell eines Schneckenrads.
Foto: FH Bielefeld

ALLE AUSSTELLUNGEN AUF EINEN BLICK

HEIDELBERG

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, „Paul Godesch – Zwischen Avantgarde und Anstalt“ (verlängert bis 15. Januar), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

HS Galerie, Berliner Str. 109a, Ekatarina Zacharova, Ölbilder aus Europas Metropolen (bis 15. September), geöffnet: Mo-Fr 17.30-19.30 Uhr, Sa/So 11.30-13.30 Uhr.

Kunstmaßnahmen Jürgen Leibig, Hauptstr. 106, „Schiere, Stein, Papier“, Gruppenausstellung junger Künstler aus Rostock (bis 22. Oktober), geöffnet: Mo-Sa 10-19 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, Auf der Suche nach Arsén Pohribný, Egon Hassbecker & seine Maler aus dem Osten Europas (bis 5. November), geöffnet: Mo-Sa 11-17 Uhr.

Stadtarchiv, Max-Joseph-Str. 71, „The Paralympics Spirit – From Heidelberg to Beijing“, (bis Ende September), geöffnet: Mo-Do 8.30-16 Uhr.

Bürgersaal Neuenheim, Lutherstr. 18, „Heidelzweig – ganz groß“, Miniatur-Stilleben von Susanne Ochs (bis 1. Oktober), geöffnet: Di-Fr 16-20 Uhr, Sa/So 10-20 Uhr.

Galerie p 13, Pfaffengasse 13, „liquid air“, Malerei von Birgit Fischötter (bis 6. November), Eröffnung: 18. September um 18 Uhr, geöffnet: Do/Fr 11-13 Uhr, und 14.30-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr und 14.30-17 Uhr, So 14.30-17 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „Glanzvoll“ u. a. von Vera Bonsen und Ullie Göttert (bis 16. Oktober), geöffnet: Mi-Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, „Das Linael der Gerechtigkeit“ von Silvia Bächli (bis 20. November) und „I am nothing“ von Rodrigo Hernandez (bis 20. November), beide Eröffnung am 15. September um 19 Uhr, geöffnet: Di/Mi/Fr 12-19 Uhr, Do 15-22 Uhr, Sa/So 11-19 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstr. 25, „Momente“ Bildobjekte Franziska Schemel (23. Oktober), Eröffnung: 17. September um 19 Uhr, geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.

Carl Bosch Museum, Schloss-Wolfsbrunnengasse 46, „Leonardo da Vinci – Bewegende Erfindungen“ (17. September bis 5. März), geöffnet: Fr-Mi 10-17 Uhr.

MANNHEIM

Kunsthalle, Friedrichsplatz 4, „Pravoslav Sovak. clear vision[s]“ (bis 23. Oktober), geöffnet: Do/Do-So 11-18 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Zeughaus C5, Sonderausstellung „Barock – Nur schöner Schein?“ (bis 19. Februar), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Galerie Kasten, Werderstr. 18, „New Religion“, Gemeinschaftsausstellung (bis 23. Dezember), Eröffnung: 16. September um 19 Uhr, geöffnet: Do/Fr 14-19 Uhr, Sa 12-15 Uhr.

Galerie Grandel, S4, 23, „Die Freiheit der Schiffe“, Malerei von Cordula Güdemann (bis 29. Oktober), Eröffnung: 17. September um 18 Uhr, geöffnet: Di-Fr 14-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

BAD RAPPENAU

Rathaus, Kirchplatz 4, „Deutschland durch die Augen der Flüchtlinge“, Fotoausstellung (bis 17. September), geöffnet: Mo-Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, „Narrative Strukturen“, Ausstellung von Rena N und Klaus Maschanka (bis 6. November), geöffnet: So 14-18 Uhr.

BAD WIMPFEN

Altes Spital, Hauptstr. 45, „hier und dort“, Ausstellung von Rolf Gentz (bis 13. November), Eröffnung: 18. September um

11.30 Uhr, geöffnet: Mo-so 10-12 Uhr, und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, „NEPAL – Never Ending Peace And Love“ von Ursula Wippert (bis 17. November), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24, „Brühler & Rohrhofer Künstler stellen aus“ (bis 3. Oktober), Eröffnung: 16. September um 19 Uhr, geöffnet: Sa 14.30-17.30 Uhr, So 14-17.30 Uhr.

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Schloss, Hauptstraße, „Stadt-Land-Fluss“, Ausstellung von 24. Künstlern (bis 3. Oktober), geöffnet: Sa/So 11-18 Uhr.

GUNDELSHEIM

Siebenbürgisches Museum, Schloss Horn-eck, Sonderausstellung „Mit Nadel und Feder. Grafische Techniken“, (bis 3. Oktober), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr.

HEILBRONN

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Sam Shaw. Hollywood ungeschminkt“ (bis 25. September), geöffnet: Do 11-19 Uhr, Di-So 11-17 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, „Abstract Loop“, Gruppenausstellung (bis 23. Oktober), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.

Galerie Lauth, Mundenheimer Str. 252, „Moderne Landschaften“ von Bettina Mauel (bis 17. September), geöffnet: Mo-Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

MOSBACH

Stadtmuseum Haus Becker, Hospitalgasse 4, „Von Kakerlake bis Fingerhut“, Sonderausstellung (bis 30. Oktober) geöffnet: Mi/So 15-18 Uhr.

OSTERBURKEN

Römermuseum, Römerstr. 4, „Im Dienst des Kaisers – Roms Soldaten in Kleinformat“ (bis 30. Oktober), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr.

SINSHEIM

Friedrich-der-Große-Museum, Lerchen-neststr. 18, Sonderausstellung „Aufstieg des Adlers“ (bis 31. Dezember), So/Feiertag 14-16.30 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

Stadt- und Freiheitsmuseum, Hauptstr. 92, „Hecker, Struve und Sigel, die Acht- undvierziger in Amerika“ (bis Ende September), So 11-17 Uhr, Mi 14-17 Uhr.

SPEYER

LBZ/Pfälzische Landesbibliothek, Otto-Mayer-Str. 9, „Auf ewige Zeiten zugehören“, Entstehung der bayerischen Pfalz 1816 (verlängert bis 1. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Technikmuseum, Am Technikmuseum 1, „Very British – Royals, Mini, Teatime und Co.“, Sonderausstellung über britische Fahrzeuge (bis 18. September), täglich geöffnet von 9-18 Uhr.

WALLDORF

Alte Apotheke, Hauptstr. 47, „Traumfiguren“, Bilder und Zeichnungen von Sylvia Weinhardt (bis 8. Oktober), Eröffnung: 16. September um 19 Uhr, geöffnet: So 14-18 Uhr.